Pfälzischer Merkur
Donnerstag, 08. November 2012

Ein Rausch aus Klängen und Lichtern

Von Merkur-Mitarbeiter Norbert Rech

Zweibrücken. Mit hervorragenden Künstlern und einem ganz besonderen Ambiente brachte Elmar Federkeil am Freitagabend ein Kirchenkonzert zu Gehör, das eine gelungene Mischung aus Musik und Licht bot. "Der Sound und die Stille in der Kirche sind etwas ganz tolles", erklärte der St. Wendeler, warum er ausgerechnet die Heilig-Kreuz-Kirche für sein Projekt ausgewählt hat *(Veröffentlicht am 20.10.2012)*

Foto 1 / 1
Foto:
Zweibrücken. Mit hervorragenden Künstlern und einem ganz besonderen Ambiente brachte Elmar Federkeil am Freitagabend ein Kirchenkonzert zu Gehör, das eine gelungene Mischung aus Musik und Licht bot. "Der Sound und die Stille in der Kirche sind etwas ganz tolles", erklärte der St. Wendeler, warum er ausgerechnet die Heilig-Kreuz-Kirche für sein Projekt ausgewählt hat.

Schon zu Beginn zeigte die Band mit Kai Werth (Piano), Ralf Cetto (Kontrabass) und Matthias Nikola (Gitarre) ihr Können. Mit "Lobet den Herren, den mächtigen Gott", unterstrichen sie, dass das Programm des Konzertes zum diesjährigen Motto des Festivals Euroclassic "Gott und die Welt" hervorragend passt. Die Veranstaltung in der Heilig-Kreuz-Kirche war das Zweibrücker Finale der Euroclassic.

Viel Applaus gab es für Ingrid Paul, die mit ihrer Flöte die "Engelnachtigall" von Jacob von Eyck spielte. Besonders viel Lob gab es für die Soloperformance von Rico Loop, der voller Leidenschaft sang.Jedes Lied wurde von einem eigenen Lichtbild, das von Markus Lenz

programmiert wurde, untermalt. Auch Pfarrer Wolfgang Emanuel war von Federkeils Projekt begeistert: "Es ist ein Gottesdienst auf andere Form. Diese Performance würde auch am Sonntag gut ankommen."

Emanuel studierte mit den Gästen einen Kanon ein. "Mache dich auf und werde Licht" hallte es durch das Kirchenschiff. Für die optische Unterstützung sorgten kleine LED-Lämpchen, die an den Kirchenbänken angeschaltet wurden.

Natürlich durften bei dem dreistündigen Konzert auch die klassischen Lieder wie "Ave Maria" und "Großer Gott, wir loben dich" nicht fehlen. Auch Gospel kam nicht zu kurz. Die MA City Singers schmetterten "Amazing grace", "Down on the riverside" und "Oh happy Day".

Ihre prachtvolle Stimme demonstrierte Daniela Rößler mit dem Chanson "Hymne a l'amour" von Edith Piaf.